



# RISBY Newsletter 1/2013

Seit unserem letzten Newsletter hat sich viel getan!

Das **Rauminformationssystem Bayern RISBY** ist inhaltlich und funktionell deutlich erweitert worden. Mit zwei neuen Produkten konnten wir außerdem die Web-Fähigkeit unserer SIRIS-Produktfamilie erheblich ausbauen:

- **SIRISWebEdit** ermöglicht verteiltes Digitalisieren eines gemeinsamen Datenbestands im Internet.
- **SIRISWebPortal** stellt Bürgerinformationen Ihres Amtes so zur Verfügung, dass auch ungeübte Anwender diese problemlos im Web abrufen können.

## 1.1 Neues Informationsangebot in RISBY:

Für registrierte Nutzer von RISBY steht nun ein erweitertes Themenangebot innerhalb des bayerischen Behördennetzes zur Verfügung:

### 1.1.1 Bereich Breitbandausbau

#### Breitbandversorgungsraster

- WMS des TÜV Rheinland zur Verfügbarkeit unterschiedlicher Breitbandspektren mit einer Rastergröße von 250m. Unterteilt in leitungsgebundene und drahtlose Technologie werden die verschiedenen Breitbandspektren (1Mbit/s, 21Mbit/s, 31Mbit/s, 6, 1Mbit/s, 161Mbit/s, 50 Mbit/s) in 4 Verfügbarkeitsklassen 0%-10%, 10%-50%, 50%-95%, >95% unterteilt.
- Darstellungsbereich: Maßstab > 1:81000.

#### LTE – Verfügbarkeitsraster

- WMS des TÜV Rheinland zur LTE Verfügbarkeit.
- Darstellungsbereich: Maßstab > 1:81000.

### 1.1.2 Bereich Raumordnungskataster (ROK)

#### Konzentrationszone Bestand und Planung (ROK/Bauleitplanung/)

- Daten aus den Bauleitplänen, die von den Technischen Büros der Regierungen in das ROK ein gepflegt werden, wurden ergänzt um bestehende und geplante Konzentrationszonen aus den Bereichen Windkraft, Fotovoltaik, Wasserkraft, Biogas, Kernenergie, Entsorgung radioaktiver Abfälle, Gasversorgung, Telekommunikation, Wärmeerzeugung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bodenschatzabbau und Tierhaltung.  
Darstellungsbereich: Maßstab < 1:200000

### 1.1.3 Bereich Denkmalpflege

- Vektordaten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege: Denkmale mit landschaftsprägender Wirkung unterteilt in Bau- und Bodendenkmäler (Stand April 2013). Zusätzlich zum WMS des gleichen Themas veröffentlicht vom BLfD, geeignet für Verschneidungs- und Abstandsanalysen.

## 1.2 Neue Funktionalitäten/Erweiterungen in RISBY:

### 1.2.1 Natur und Umwelt/Biotopkartierung

Wir haben das **SIRISBio** Modul an die geänderte Datenbankstruktur der Biotopkartierung angepasst und in den Auskunftsdialog weitere Sachdateninformationen integriert. Es stehen nun folgende Info- Reiter zur Verfügung:


- Reiter *Biotop*: Teilflächen-Nr, Datum, Aktualisierung, Fläche, Landkreis, Naturraum, Beschreibung
  - Reiter *Zusatz*: FFH, SPA, Nutzung, Pflege, Beeinträchtigung, Schutzvorschlag
  - Reiter *Aktualisierung*: Aktualisierungstext
  - Reiter *Biototypen*: Biototyp, Anteil, Bewertungen zu Habitat, Artenvielfalt, Beeinträchtigung, Gesamtbewertung
  - Reiter *Arten*: Arten, Häufigkeit, FFH2/4/5-Anhang, Bestimmer, Datum, Bemerkungen
- Genauere Informationen zu den teilweise abgekürzten Spaltennamen sind über Tooltips verfügbar.

Teilflächen-Nr.	Datum	Aktualisierung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	NatSchG
7938-0127-001	07.06.1999	05.03.2002	30456	55% der Fläche

**Landkreis**  
Ebersberg

**Naturraum**  
Inn-Chiemsee-Hügelland

**Beschreibung**  
Teilfläche 1  
Die Teilfläche 1 stellt den Hauptteil des Biotopes dar. Sie besteht aus einer abgetorften Moorfläche, die ca. 1 - 1,5 m unter das Niveau des umliegenden Grünlandes eingesenkt ist und von mehreren, meist schmalen Entwässerungsgräben durchzogen wird. Dort konnte sich im Laufe der Jahre ein arten- und struktureicher, naturnaher Vegetationskomplex aus mosaikartig miteinander verzahnten Feuchtgebüschchen, Feldgehölzen, Gewässerbegleitgehölzen, sowie verschiedenen Hochstaudenfluren und

An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch darauf hinweisen, dass mit der Funktion des Selektionsdialogs „Detailinformationen in die Zwischenablage kopieren“ (  ) alle Sachdateninformationen zum ausgewählten Objekt in die Zwischenablage kopiert werden und von dort zur Weiterverarbeitung z.B. in Word übernommen werden können.

## 1.2.2 Zusätzliche WMS Themen einbinden

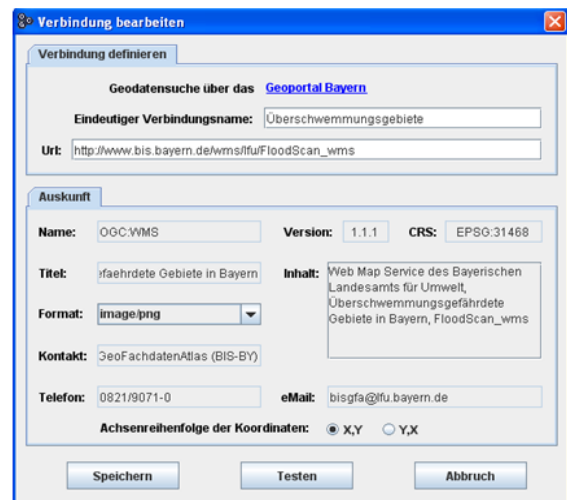
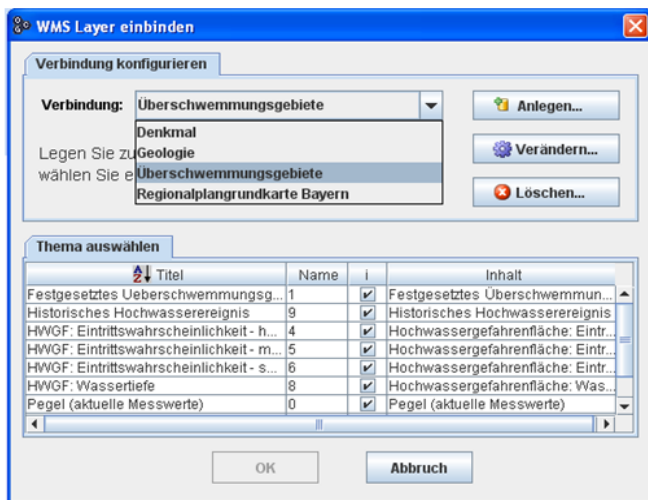
Das Angebot an WMS-Diensten innerhalb der GDI-Bayern (Geodateninfrastruktur Bayern) nimmt beständig zu.

Da nicht alle WMS standardmäßig in RISBy eingebunden sind, haben wir die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche WMS einzubinden. Dazu finden Sie am unteren Ende des Themenbaums den Knoten „Zusätzliche WMS Themen“.



Rechter Mausklick auf „Zusätzliche WMS Themen“ > Kontextmenü „WMS Thema hinzufügen“

Auswahl oder Neuanlage



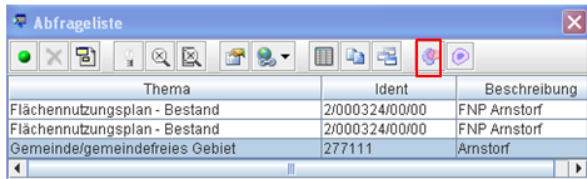
Zur Vorgehensweise siehe [http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb\\_Hilfe.htm](http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb_Hilfe.htm) (dort durchklicken bis: [SIRISWeb-Oberfläche/Funktionalitäten](#) > [Themen-Fenster](#) > [Themenliste](#) > [Zusätzliche WMS-Themen hinzufügen](#))


### 1.2.3 Verschneiden von selektierten Elementen

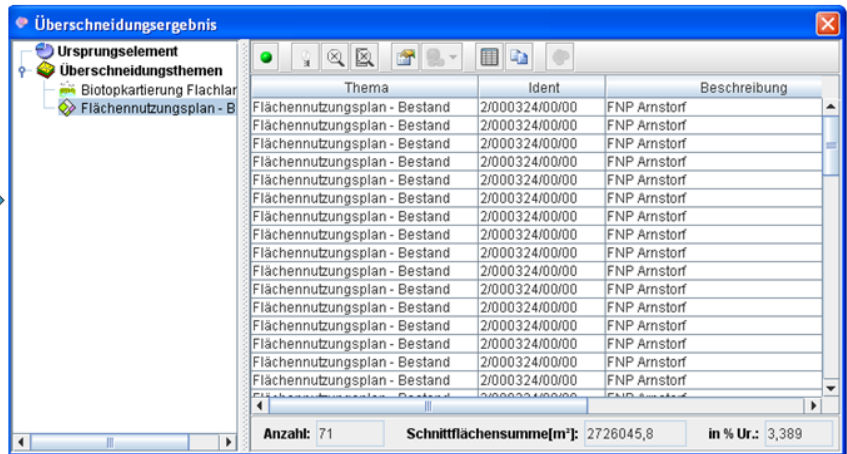
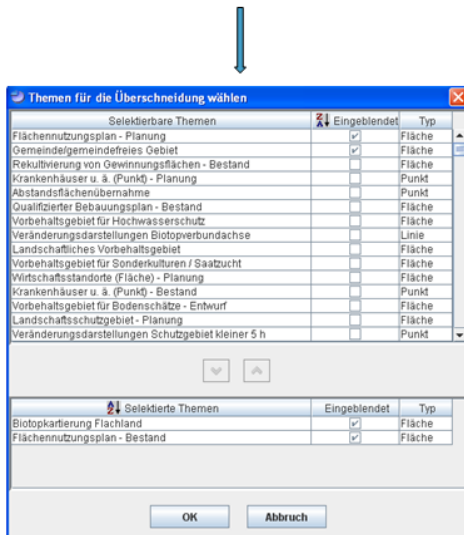
Diese neue Geofunktionalität von RISBy bietet Ihnen die Möglichkeit, ein selektiertes Objekt mit anderen Objekten zu verschneiden.

Fragen wie „Wie viele Biotope liegen in einer Gemeinde?“ oder „Welche Fläche eines Landkreises ist über Bebauungspläne erfasst?“ sind mit dieser Funktion sofort zu beantworten.

Zur Verschneidung werden alle im Themenbaum sichtbar geschalteten Themen angeboten.



Selektion von Objekten über die -Funktion  
Auswahl eines Objekts aus der Selektionsliste  
Alle sichtbar geschalteten Vektorthemen werden zur Verschneidung angeboten




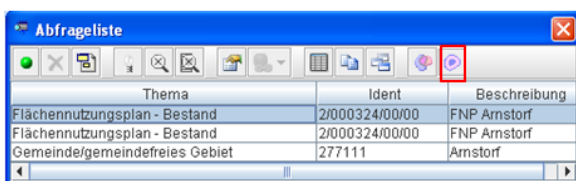
Zur Vorgehensweise siehe [http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb\\_Hilfe.htm](http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb_Hilfe.htm)  
(dort durchklicken bis: SIRISWeb-Oberfläche/Funktionalitäten > Abfragefenster > Schalterleiste des Abfragefensters > <Überschneidungen...> (ermitteln))

## 1.2.4 Definierte Abstandsflächen um ein selektiertes (ausgewähltes) Element bilden (Puffern)


Ein selektiertes Objekt kann in der neuen RISBY-Version auch gepuffert werden, d.h. für ein ausgewähltes Objekt kann eine Abstandsfläche (Puffer) definiert werden. Nach der Eingabe des gewünschten Abstands (Maßeinheit ist Meter) wird die Abstandszone (der Puffer) um das ausgewählte Objekt gebildet. Die definierte Abstandsfläche kann sowohl nach außen wie auch nach innen (negativer Abstandswert) erzeugt werden. Die Abstandszone /Pufferzone kann anschließend verschnitten werden. Fragen wie „Welche NSG's liegen im Umkreis von 1000 m um eine Gefahrenquelle?“ sind mit dieser Funktion sofort zu beantworten.

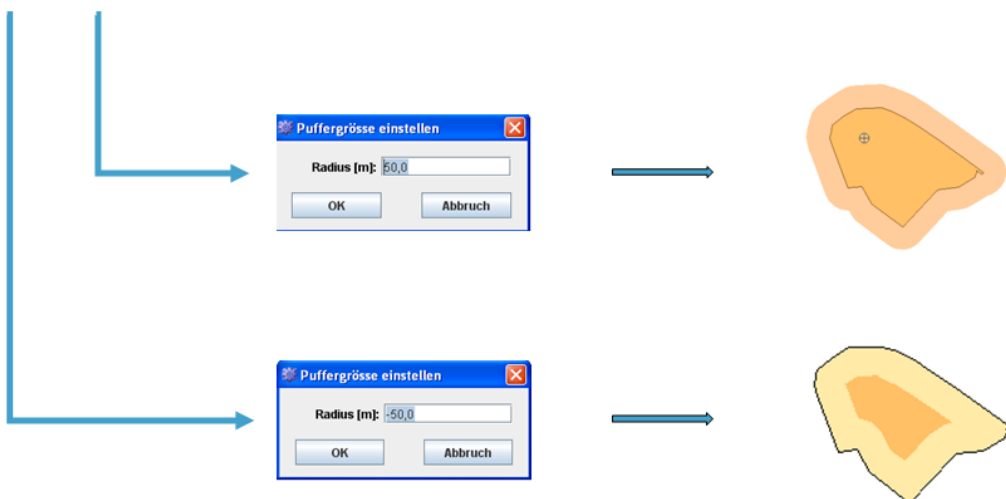
### Voraussetzung:

Selektion von Objekten über die  -Funktion  
Auswahl eines Objekts aus der Selektionsliste



### Voraussetzung:

Selektion von Objekten über  -Funktion  
Auswahl eines Objekts aus der Selektionsliste

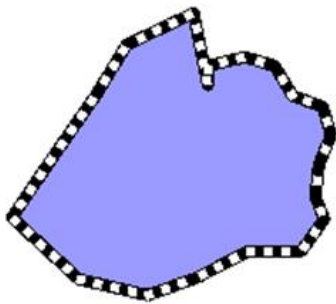


Zur Vorgehensweise siehe [http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb\\_Hilfe.htm](http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb_Hilfe.htm)  
(dort durchklicken bis: SIRISWeb-Oberfläche/Funktionalitäten > Abfragefenster > Schalterleiste des Abfragefensters > < Puffergröße...> (festlegen))

## 1.2.5 Messen (Werkzeug am linken Rand der Anwendung)

Auch das Messwerkzeug  ist um viele neue Funktionalitäten erweitert worden.

- Die Geometrie von Messobjekten kann nun exportiert bzw. importiert werden. Damit kann jeder Nutzer der Anwendung RISBY beispielsweise die Planung einer Fläche auf dem eigenen PC abspeichern (Exportfunktion) und später wieder einlesen (Importfunktion) oder auch Dritten zur Beurteilung zur Verfügung stellen (Importfunktion).
- Ein vom Anwender selbst erzeugtes Objekt kann nun auch zusätzlich mit anderen Vektorthemen verschnitten oder gepuffert (Bildung von Abstandsflächen um ein selbstdefiniertes Objekt) werden.
- Bei der Erzeugung eines Objekts besteht nun auch die Möglichkeit, sichtbar geschaltete Vektorthemen zum Snappen auszuwählen. Snappen bedeutet, beim Digitalisieren eines neuen Objektes sich an bestehende Strukturen eines Objektes im Vektorformat (Digitalisierte Punkte) anzudocken.



Polygonzug schließen
Messung abschließen
Geometrie exportieren...
Geometrie importieren...
Letzten Stützpunkt löschen (-)
Letzte Messung wiederherstellen
Strichstärke
<input type="checkbox"/> Vermessung ausblenden
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenmessung
<input type="checkbox"/> Längenangaben
Snap Themen auswählen...
<input type="checkbox"/> Snap
Überschneidungen...
Puffergröße...

### Neu:

Geometrie exportieren  
Geometrie importieren  
Snap-Themen auswählen  
Snap-Funktion ein-/ausschalten  
Überlagerungen  
Puffer

Zur Vorgehensweise siehe [http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb\\_Hilfe.htm](http://webhilfe.sirisweb.de/SIRISWeb_Hilfe.htm)  
(dort durchklicken bis: SIRISWeb-Oberfläche/Funktionalitäten > Allgemeine Schalterleiste > Messung > Kontextmenü Messung)

## 2. Neue Module der SIRIS-Produktfamilie

### 2.1 SIRISWebEdit

**SIRISWebEdit** haben wir als Zusatzmodul für **SIRISWeb** entwickelt. Dieses neue, auf der Basis von Java entwickelte Modul ermöglicht das gemeinsame Bearbeiten von Layern im Web. Die Layer liegen dabei auf einem zentralen GIS-Server, z.B. in einer SQLExpress Datenbank und werden über WFS-T Technologie zur Bearbeitung freigegeben. Bei den Clients ist keine zusätzliche Programminstallation nötig.

Alle zu einer Digitalisierung nötigen Funktionen stellt **SIRISWebEdit** übersichtlich innerhalb von intuitiv zu bedienenden Dialogen zur Verfügung. Durch die Bündelung vieler Funktionen wird Digitalisieren so einfach wie Zeichnen.



#### Softwarevoraussetzungen:

ArcGIS for Desktop Standard  
ArcGIS for Server Standard Workgroup  
SIRISWebEdit

#### Die Idee:

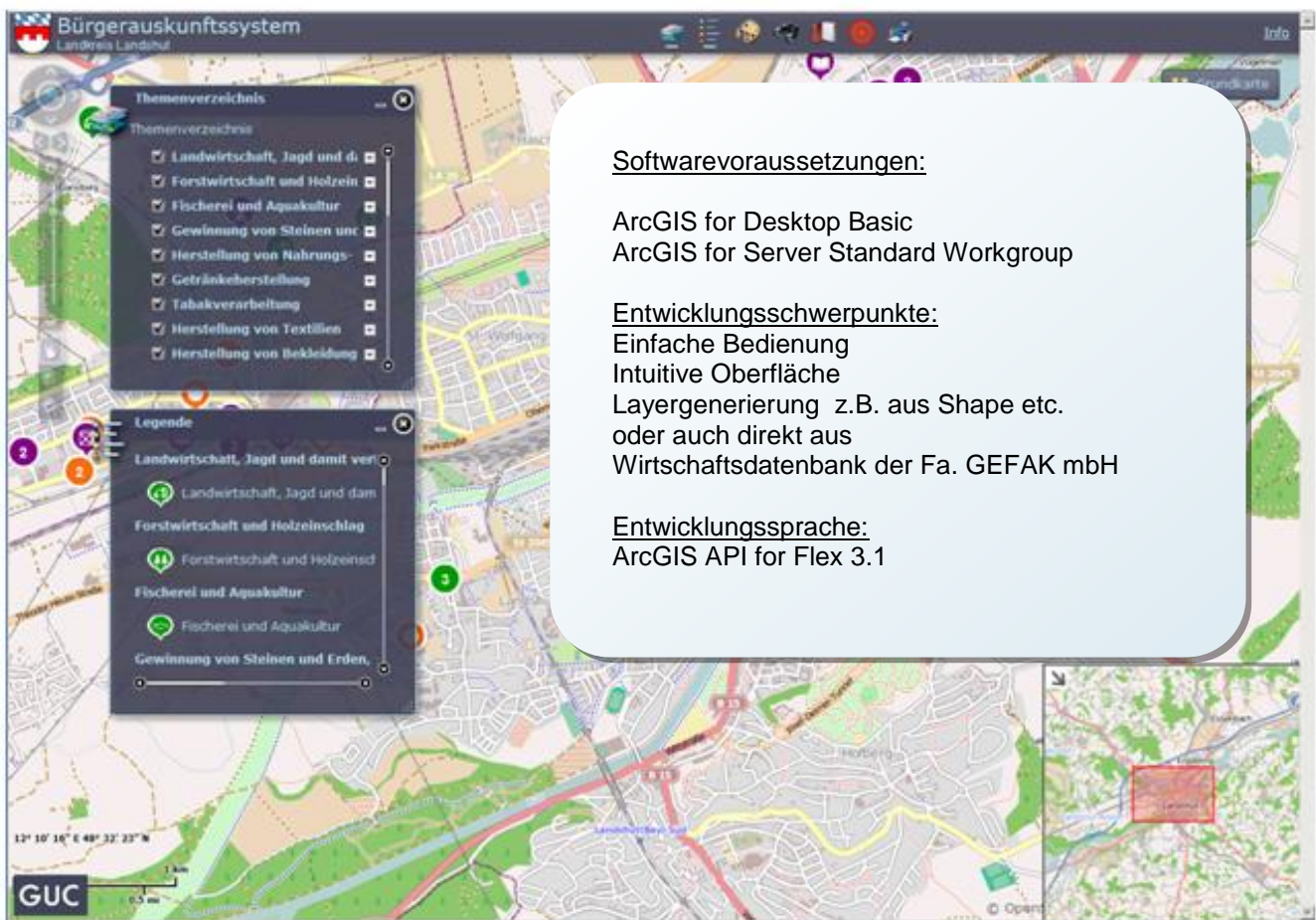
Einfache und intuitive Bedienung. Alle für die Digitalisierung nötigen Funktionen werden den Bearbeitungsmodi „Hinzufügen“ oder „Abziehen“ zugeordnet.

## 2.2 SIRISWebPortal – Bürgerauskunft im Web

In letzter Zeit wurde immer öfter der Wunsch an uns herangetragen, ausgewählte Geodaten nicht nur behördenintern, sondern auch öffentlich über einen einfachen Internetviewer zugänglich machen zu können. Die Funktionen einer solchen Web-Anwendung sollten leicht verständlich und intuitiv zu bedienen sein.

Aus diesem Grund haben wir das **SIRISWebPortal** auf der Basis von ArcGIS API for Flex 3.1 entwickelt. Mit **SIRISWebPortal** können nun beispielsweise Wirtschaftsstandorte, Bodenrichtwerte u.v.m. so veröffentlicht werden, dass der Bürger die Daten ohne GIS-Kenntnisse nutzen kann.

**SIRISWebPortal** ist nicht als Ersatz für **SIRISWeb** gedacht, das sich in Kombination mit **SIRISDadix** immer mehr zu einem vollwertigen WebGIS mit GIS-Funktionalität, Benutzerverwaltung und optionaler Datenerfassung im Internet (**SIRISWebEdit!**) entwickelt hat und auf wesentlich komplexer strukturierte Daten eingerichtet ist.



The screenshot displays the SIRISWebPortal interface. At the top left, the title 'Bürgerauskunftssystem' is visible. A 'Themenverzeichnis' (Topic List) panel on the left contains several checked items: 'Landwirtschaft, Jagd und d.', 'Forstwirtschaft und Holzze...', 'Fischerei und Aquakultur', 'Gewinnung von Steinen und...', 'Herstellung von Nahrungs...', 'Getränkeherstellung', 'Tabakverarbeitung', 'Herstellung von Textilien', and 'Herstellung von Bekleidung'. Below this is a 'Legende' (Legend) panel with corresponding symbols and labels. The main area shows a map with various colored overlays and markers. A scale bar and coordinates are visible at the bottom left. A 'GUC' logo is present in the bottom left corner. A small inset map in the bottom right shows the current location within a larger regional context.

Softwarevoraussetzungen:

- ArcGIS for Desktop Basic
- ArcGIS for Server Standard Workgroup

Entwicklungsschwerpunkte:

- Einfache Bedienung
- Intuitive Oberfläche
- Layergenerierung z.B. aus Shape etc. oder auch direkt aus Wirtschaftsdatenbank der Fa. GEFAK mbH

Entwicklungssprache:

- ArcGIS API for Flex 3.1